

- 6 **Vollstationäre Pflege:** NRW im Bundesdurchschnitt am teuersten
- 6 **Förderung:** Das Meister-BAföG gilt ab 1. Juli
- 7 **Patientenverfügung:** Autonomie der Betroffenen nicht einschränken
- 9 **Jahressteuergesetz 2009:** Steuerbefreiungen auf neuer Grundlage
- 10 **Integrierte Versorgung:** Neue Netzwerke
- 10 **Kritik in NRW:** Gehalt der Demenzbetreuer nicht finanzierbar
- 11 **Bayern:** Wirtschaftlichkeitsprüfungen sind vom Tisch
- 12 **Datenbank:** BIVA setzt auf bundesweiten Qualitätsvergleich

SCHWERPUNKT →

Stiftung Liebenau

Ein Netzwerk aus Nachbarschafts- und Selbsthilfe

Dr. Wolfgang Wasel und Gerhard Schiele

Selbstbestimmt leben, eingebunden in eine Gemeinschaft: das gilt als ein Modell der Zukunft. Die Alternativen zum Heim sind so vielfältig, wie die Modelle und Konzepte der Heimträger, die dahinter stehen. Seite 16



Evangelisches Johanneswerk

Aufbruch ins Quartier

Die Altenhilfe ist im Wandel. Mehr denn je sind heute differenzierte Angebote gefragt, in denen Heimträger Versorgungssicherheit außerhalb des Heims leisten. Bodo de Vries, Seite 22

PROJEKTE UND POSITIONEN →

- 26 **Schmerzmanagement ist Pflicht:** Der Expertenstandard DNQP hilft
- 27 **MDK-Prüfungen:** Nachbesserungen werden einkalkuliert
- 28 **12. Holler Runde:** Bessere Lebensqualität für Demenzkranke

RECHTSFORUM →

In Einrichtungen der stationären Pflege gemäß § 43 SGB XI schließt § 87 a Abs. 1 SGB XI die Wirksamkeit von Vereinbarungen aus, nach denen ein Heimvertrag hinsichtlich der Entgeltbestandteile für Wohnraum und Investitionskosten für einen Zeitraum von zwei Wochen nach dem Sterbetag fortgilt. Lesen Sie mehr zu diesem aktuellen Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Sachsen-Anhalt in einem Kommentar von Prof. Dr. Thomas Klie auf Seite 31.



- 30 **Rechtsprechung:** Streit um hohe Verpflegungskosten
- 31 **Heimrecht:** OVG Sachsen-Anhalt: Heimvertrag endet mit dem Tod
- 33 **Rechtsrat:** Kostenübernahme für sozialhilfebedürftige Bewohner
- 34 **Arbeitsrecht:** Ein Praktikant ist keine billige Arbeitskraft

Titelbild groß/klein: Krückeberg [2], Apetito

THEMEN →

36 Altenpflege+ProPfleger 2009 **Pflegebranche: Die Zukunft beginnt jetzt!**

In allen Bereichen der Altenpflegebranche stehen die Zeichen auf Wachstum. Die 20. Altenpflege+ProPfleger in Nürnberg gab sich entspannt, trotz stürmischer Zeiten.

Kerstin Schneider



Keine Branchenveranstaltung bietet mehr Innovationen, mehr Impulse als die Altenpflege+ProPfleger 2009.



Ein digitales Handbuch und viele anregende Ideen sind das Ergebnis eines regionalen Benchmark-Projektes zum Thema Seniorenernährung.

40 Benchmark-Projekt Ernährung **Von den anderen lernen**

Prozesse verbessern: 14 Heime in Mecklenburg Vorpommern erarbeiteten in einem Benchmark-Projekt ein digitales Handbuch rund um Ernährung.

Karl Otto Richter und Hans-Jürgen Stöhr

43 Die Service GmbH **Weg aus dem Dilemma?**

Wer eine Servicegesellschaft gründen will, sollte gründlich planen, akribisch vorbereiten und dann umsetzen.

Ralf Roland Oberle

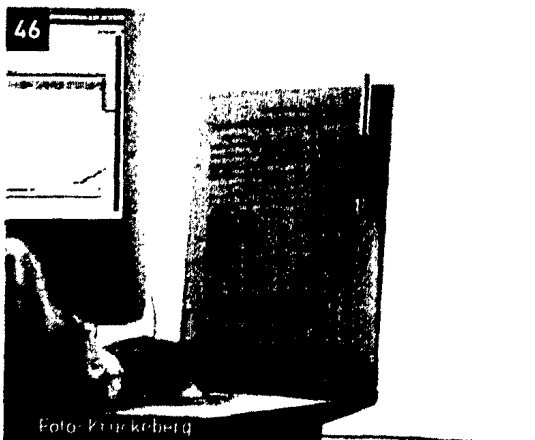
46 Lebensqualität und Demenz **„H.I.L.DE. sagt uns, wie es dem Bewohner geht“**

Das Pflegeheim Almenhof in Mannheim arbeitet mit dem Demenz-Instrument H.I.L.DE.

Stefan Wesselmann



Zuerst die Bedürfnisse der Kunden klären – dann über die Ausgliederung einer Tochter entscheiden.



Das Heidelberger Instrument H.I.L.DE. zur Erfassung von Lebensqualität bei Demenz basiert auf der Annahme, dass Gefühle anhand von Mimik gedeutet werden können.

SERVICE →

48 Medien
54 Impressum
58 Stellenmarkt
73 Bezugsquellen

50 Fachmarkt
57 Termine
69 Bildung / Immobilien / Sonstiges
72 Vorschau / Zum Schluss

THEMENBEILAGE →



Altenheim Rechtstag 2009 in Hannover
Bilanz nach knapp einem Jahr mit der Pflegereform

Nähere Informationen zum Programm finden Sie in der Beilage oder unter www.altenheim.vincentz.net

WWW.ALTENHEIM.VINCENTZ.NET